



michaela tröscher

der chlausenhut

St. Laurenzen Kirche, St.Gallen

17.05. - 29.05. 2015

DER CHLAUSENHUT
FÜR MICHAELA
EIN OBJEKT DER EMPFÄNGNIS

IN DER ST. LAURENZEN KIRCHE ST.GALLEN 17.05. - 29.05. 2015

und die Wanderung auf die Schwäg Alp in die NEUE WELT



Haus, Zeichnung aus den 7 Heflie, 2009

* Stuttgart im Oktober

Mein liebes Kind,

...

Wenn du diese kleine Begebenheit vergessen hast, mein Schatz, besuche dann nochmals geschwind das National Museum am Trafalgar Square und grüsse Holbein den Jüngeren von mir, er sagte mir einmal vor langer Zeit, das der alleinige Weg um einigermassen mit dem Leben und Dasein, versöhnt zu sein, sei der nach vorne zu schauen und ehrsam gegenüber seinen Aufgaben zu sein.
Das ist mir nicht immer geglückt, genauso wie den meist Anderen aber als Ziel ist das beides gesund und krafterweckend.

Das Briefvolk ist geduldig, das nimmt es nicht böse auf, wenn es zu warten hat, ihr Verhalten zielt auf die Ewigkeit.

Wenn sie ganz verloren gehen, dann ändert das nichts was sie selbst betrifft. Aber die Geschichte des Briefvolkes hat einen Auftrag an uns, die noch leben, wir werden uns mit dem Tod fügen um das Leben zu verstehen, für die, die nach uns kommen und die Gaben der Götter von Generation zu Generation weiter geben werden. ..."





**Der CHlausenhut für Michaela ein Objekt der Empfängnis
oder der Fruchtbarkeitshut**

2009 - 2015

Styropor, Bienenwachsplatten, Holz, Seidenblumen, Stecknadeln, Kalotazseg - Stickerei, eine Fotografie einer Sennentum Malerei, Perlenstränge, zwei Bild Collagen, eine Zeichnung, ein Holzobjekt mit vergoldeter Schrift, ein besticktes Zäuerli & eine Komposition

2 x 0.55 x 0.55 m



Lieber Bär
Buntstiftzeichnung
2015



die Wirbelsäule
Collage mit Osterglocken und Spiegel
2010



die Vogelhochzeit
Collage mit Schlüsselblumen
2009

HÍBÝLI VINDANNA

2010

kanadische Zeder

Originalgröße der Taschenbuch Ausgabe des isländischen Roman Híbylí Vindanna von Böðvar Guðmundsson.

unter **HÍBÝLI VINDANNA** in der Stehle und folgende Abbildungen:

DA CAPO, meine Liebe, DA CAPO

2009 - 2012

ein besticktes Zäuerli & Neuvertonung
für zwei Geigen, eine Tuba, eine Posaune und fünf Becken

2:11 min.







DACAPO, meine Liebe, DACAPO
2009/12, besticktes, gewobenes und neuertontes traditionelles Zäuerli/AR, 29,7 x 21 cm, Deutschland/Schweiz

Die Wanderung in die NEUE WELT

mit dem Chlausenhut für Michaela - ein Objekt der Empfängnis
von der St. Laurenzen Kirche in St.Gallen
über Urnäsch dem St.Lorenz Strom entlang auf die Schwäg Alp in die
NEUE WELT



" ...

So wie das Land sich erhebt, erhebt sich der Jodel, im Ton und in der Stärke, bis dahin sind wir in die Ländereien Wilhelm Tells gekommen, wo jodelnde Menschen auf jeder Bergspitze sitzen und unter die Kuhglocken singen. Das kann an guten Tagen eine gewaltige Geräuschkulisse geben und alle jodeln dann in Dur...

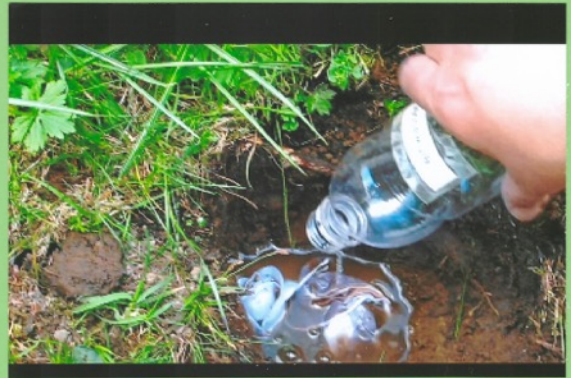
Die Isländer dichteten in vergangenen Zeiten einen ähnlichen Gesang und aus irgendeinem Grund konnten sie sich keinen Gesang ohne Worte vorstellen. Sie dichteten erstaunlich lange Balladen über die Liebe und Kämpfe und nannten sie rimur. Diese, ihre kvæði Gesänge trugen sie mit einer besonderen Notwendigkeit vor und nannten das að kveða. Bei ihnen waren diese zwei nicht das Selbe, zu singen und að kveða. Die kvæði kam aus der eigenen Brust gleich wie das Jodeln und Joiken. Das ist ihr Seelengesang.

" ...





Schwäg Alp die NEUE WELT



Filmstillaus: *The Cycle Of Evolution / Part 2*, 2015, in der NEUEN WELT

"...

Welche Befugnis Sighvatur Pingmann hatte Land an die Isländer in Milwaukee zu versprechen, weiß nun niemand, sicher aber war, das er im Spätsommer sich in Quebec aufhielt in Geheiß der kanadischen Regierung um die Neuankömmlinge zu ermutigen sich hier im Land niederzulassen anstatt nach Amerika zu gehen.

Die Ereignisse überschlugen sich für diejenigen der isländischen Einwanderungsgruppe, die auf der Spirit of Canada, überlebt hatten. Als das Schiff am Kai in Quebec ankam durchleuchteten zuerst die Zöllner ergebnislos ihr Koffer und Taschen. Sie standen dann in Gruppen über ihrem Eigentum am Hafendamm und schauten sich ängstlich um, als sie etwas lautes und klares in der Menschenmenge rufen hörten, als ob irgendwo noch einige Isländer wären.

..."

Auszug aus dem 2. Brief aus HÍBYLI VINDANNA



Fahne am Kingenhof im Mai 2015



Die Zitate entstammen aus dem Buch Híbyli Vindanna von Böðvar Guðmundsson

